

Leitfaden Antragstellung 2024

Forschungsstand

Die Darstellung zum Stand des Wissens, der Technik und der Forschung ist essentiell bei der Antragstellung. Sie bildet den Ausgangspunkt für jedes Forschungsprojekt – und wird leider häufig lückenhaft in den Projektskizzen dargestellt. Setzen Sie den Forschungsstand in den internationalen Kontext und vermeiden Sie ausschließliche Selbstreferenzialität. Benennen Sie den spezifischen Forschungsbedarf und stellen Sie in der Projektskizze Ihre Motivation und die Relevanz Ihrer Forschungsarbeit heraus, um die Forschungslücke zu schließen.

Nutzen Sie für Ihre Recherche Datenbanken zu Projekten und Literatur, etwa:

- zukunftbau.de/projekte/forschungsfoerderung (Zukunft Bau Forschungsprojekte)
- baufachinformation.de (Fachpublikationen, angeboten von Fraunhofer IRB)
- tib.eu (Universitätsbibliothek Leibniz Universität Hannover)
- wokinfo.com (Zitations- und Literaturdatenbank)

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich ggf. in der Fachbibliothek Ihrer Institution beraten zu lassen. Arbeiten Sie im Antrag mit Verweisen zu Quellenangaben. Diese sind ausführlich als Anlage zur Projektskizze aufzuführen. Die alleinige Angabe von Quellen ist nicht ausreichend.

Methodik

Der Forschungsansatz bildet den Kern der Projektskizze. Daher sollten die wesentlichen Arbeitshypothesen und Forschungsfragen sowie der von Ihnen gewählte methodische Ansatz bereits in der ersten Antragsstufe so prägnant wie möglich dargelegt werden. Machen Sie bei der Beschreibung der gewählten Forschungsmethodik konkrete Angaben zum Forschungsdesign und begründen Sie die Methodenauswahl und das geplante Verfahren. Gehen Sie dabei auf die Spezifika Ihres Fachbereichs ein. Skizzieren Sie den Untersuchungsrahmen, das Schema, Abhängigkeiten usw. Geben Sie, so weit wie möglich, Einblicke in die Versuchsmatrix inklusive der zu verwendenden Materialien bei experimentellen Arbeiten oder Auswahlkriterien und Stichproben bei Fallstudien. Achten Sie auf Kohärenz und Vollständigkeit bei der Darstellung der anzuwendenden Methodik.

Arbeitsprogramm

Zeigen Sie in der Projektskizze die geplante Organisationsstruktur des Vorhabens auf und benennen Sie die Kompetenzen des Projektteams. Stellen Sie die relevante vorhandene Infrastruktur und Ausstattung der beteiligten Forschungspartner dar. Fügen Sie der Projektskizze einen detaillierten Arbeits- und Zeitplan (Gantt-Chart) bei, in dem die Aufgaben- und Ressourcenverteilung grafisch übersichtlich dargestellt wird. Beziehen Sie sich dabei auf die geplanten Arbeitspakete. Schlüsseln Sie diese einzelnen Forschungsabschnitte zusätzlich in knapper Form in der Projektskizze nach Art und Umfang auf. Beantworten Sie dabei insbesondere die sogenannten W-Fragen (Wer bearbeitet wie was wann, wo und wofür). Die skizzierten Arbeiten sollten in einem angemessenen Verhältnis zu den angesetzten Personenmonaten stehen.

Disseminationsplan/Wissenstransfer

Um den Innovations- und Wissenstransfer in die Bauwelt zu unterstützen, sollten Sie für Ihr Vorhaben ein Konzept für den Wissenstransfer erstellen. Legen Sie in der Projektskizze realistisch dar, wie Ihr Forschungsprojekt eine möglichst große Wirkung in der Öffentlichkeit, der Praxis und der Wissenschaft erzielen kann. Stellen Sie dar, in welcher Form/welchen Formen Sie Ihre Forschungsergebnisse präsentieren wollen. Nutzen Sie dazu die für die jeweilige Zielgruppe geeigneten Medien, z.B. wissenschaftliche Journale für die Forschungsgemeinschaft, Massenmedien für die breite Öffentlichkeit oder eine frühzeitige Einbindung von Stakeholdern und Praxispartnern über Meetings, Workshops, Projektarbeit, etc. Berücksichtigen Sie traditionelle Kanäle im fachaffinen Umfeld wie wissenschaftliche Journale, Fachzeitschriften oder Fachkonferenzen ebenso wie die Darstellung in Formaten wie Reallaboren oder Demonstratoren. Je nach Zielstellung des Projekts kann ein Erkenntnistransfer in Normungsgremien oder eine Einbindung in die Lehre stattfinden. Insbesondere im wissenschaftlichen Umfeld sollte der

Erkenntnistransfer über den deutschsprachigen Raum hinaus stattfinden. Zur internationalen Verbreitung der Ergebnisse eignen sich zusätzlich beispielsweise die Veröffentlichung des Forschungsberichts in englischer Sprache oder die aktive Teilnahme an projektrelevanten, von der EU geförderten, Netzwerkaktivitäten der European Cooperation in Science and Technology Actions (COST Actions). Um die breite Öffentlichkeit für verschiedene Forschungsthemen und -erkenntnisse stärker zu sensibilisieren und die Aufmerksamkeit bzw. das Bewusstsein für Neuentwicklungen in der Breite zu erhöhen, sind Massenmedien geeignet.

Das Thema Verwertung wurde in den Projektskizzen bisher häufig unspezifisch formuliert. Gehen Sie daher in Ihrer Projektskizze auch darauf ein und achten Sie auf einen (zeitnahen) Transfer in die Praxis – insbesondere, wenn die Wirtschaft in Ihrem Projekt nicht entsprechend eingebunden ist. Strategische Partnerschaften mit den Industrie- und Handelskammern, mit Verbänden oder mit öffentlichen Zusammenschlüssen wie dem Deutschen Städtetag, sollten ausgebaut werden, um gezielt die adressierten Gruppen zu erreichen.

Planung der Gesamtausgaben/Kosten und der Finanzierung

Geben Sie in der Projektskizze eine Übersicht zu den voraussichtlichen Ausgaben und der geplanten Finanzierung und beschreiben Sie diese in Stichpunkten. Bilden Sie die geplanten Forschungsarbeiten und Ihr Arbeitsprogramm angemessen und auskömmlich ab. Erläutern Sie zusätzlich im Text die Zusammensetzung der einzelnen Positionen bei Ausgaben und Finanzierung: Schlüsseln Sie etwa die Personalkosten nach Anzahl und Qualifikation/Gehaltsklasse der einzelnen Personen auf und benennen Sie den geplanten Umfang des Personaleinsatzes. Beachten Sie dabei, dass in der Regel Personalkosten bis max. EG 13 förderfähig sind. Geben Sie Sachkosten an, etwa für Bau- und Betriebsstoffe für Versuchsaufbauten/-durchführungen oder für Instrumente und Geräte, Bücher und Zeitschriften, die ausschließlich für dieses Vorhaben angeschafft werden müssen. Unter Leistungen Dritter können Sie beispielsweise die Ausgaben für Softwarelizenzen, Lektorat/ Publikationsgebühren, Nutzung externer Labore, Prüfstände etc. oder Aufträge an Dritte auführen. Bei Reisen ist das Bundesreisekostengesetz (BRKG) anzuwenden.

Erläutern Sie bei Drittmitteln den Umfang und die Art der Beteiligung der mitfinanzierenden Stellen. Zugelassen sind Barmittel sowie Materialstellung und Personalmitarbeit jeweils auf reiner Sach-/Personalkosten- bzw. Sach-/Personalausgabenbasis. Führen Sie diese im Text oder in einer Anlage auf und stellen Sie Leistungen und Vergütung in einen nachvollziehbaren Zusammenhang.

Berücksichtigen Sie die bei Zukunft Bau verbindliche Teilnahme an den Projekttagen und weitere Vorgaben aus der Förderrichtlinie. Erläutern Sie bei Verbundprojekten in verschiedenen Forschungskategorien die geplante Finanzierung der Teilprojekte. Sollte Ihre Projektskizze zur Förderung ausgewählt werden, erfolgt eine Ausarbeitung des Ausgaben- und Finanzierungsplans gemäß zuwendungsrechtlichen und programmspezifischen Vorgaben. Dabei unterstützt Sie das Team von Zukunft Bau im Rahmen der Qualifizierung Ihres Antrags beratend.

Anhang zum Antrag

Die Erstellung eines formlosen Anhangs ist optional (maximal 12 Seiten). Der Anhang soll Ihre Projektskizze mit ausgewählten Inhalten sinnvoll ergänzen und lediglich zur unterstützenden Vermittlung von Inhalten dienen (z.B. grafische Darstellung von Versuchsaufbauten, Konstruktionsdetails, Tabellen etc.), die im Antragsformular nicht untergebracht werden können. Ebenso können hier Vorarbeiten oder frühere Projekte, auf die aufgebaut werden soll, prägnant wiedergegeben werden. Verweisen Sie dabei in der Projektskizze an entsprechender Stelle zwingend auf die Angaben im Anhang. Ein reiner Verweis in den Textfeldern der Skizze auf die Anlage ist nicht zulässig.

Fragen zur Antragstellung

Bei Fragen zur Antragsstellung steht Ihnen das Team von Zukunft Bau gerne zur Verfügung. Umfangreiche Hilfestellungen und ein Muster der Projektskizze als PDF finden Sie auf unserer Webseite zukunftbau.de. Bei konkreten Fragen bieten wir die Möglichkeit der telefonischen Beratung über unsere Hotline (+49 228 99401-1616). Wir wünschen gutes Gelingen und viel Erfolg für Ihren Antrag.